

# Fürst aktuell Ergänzung

**Nr. 1/März 2020 (Stand: 03.03.2020)**

*Liebe Mitglieder der FJM-Schulgemeinschaft,  
liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,*

die Ausbreitung des sogenannten Coronavirus ((SARS-CoV-2) beschäftigt uns alle gegenwärtig umfassend - und es ist mit Sicherheit auch sehr wichtig und richtig, die Entwicklungen diesbezüglich sehr ernst zu nehmen. Gleichwohl produziert die mediale Auseinandersetzung mit den Gefahren, die durch die Ausbreitung des Virus entstanden sind bzw. entstehen könnten, in Teilen auch geradezu „Auswüchse“ von Handlungsempfehlungen und Verhaltenshinweisen, die m. E. nur noch als irrational, vielfach absurd sowie in keiner Weise förderlich zu bewerten sind - und mitunter auch die Ausprägung von „massenhysterischen“ Symptomen leider unterstützen.

Bitte unterstützen Sie uns dabei, im Sinne des Wohls unserer Schülerinnen und Schüler solchen Tendenzen zu begegnen und mit fundierten, stets aktualisierten seriösen Informationen zur Versachlichung im Umgang mit der Ausbreitung und Bekämpfung des Coronavirus beizutragen.

Die sichersten, stets aktualisierten und kompetentesten fachmedizinischen Informationen sowie Sachstände liefert das Robert-Koch-Institut auf seinen Internetseiten, deren Lektüre ich uns allen regelmäßig und unaufgeregt empfehlen möchte:

[https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges\\_Coronavirus/nCoV.html](https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/nCoV.html)

[https://www.rki.de/SharedDocs/FAQ/NCOV2019/FAQ\\_Liste.html](https://www.rki.de/SharedDocs/FAQ/NCOV2019/FAQ_Liste.html)

Selbstverständlich als ebenso seriös und kompetent im Hinblick auf den Umgang mit dem Coronavirus im Bereich Schule sind die entsprechenden Internetseiten des Ministeriums für Schule und Bildung einzuschätzen:

<https://www.schulministerium.nrw.de/docs/Recht/Schulgesundheitsrecht/Infektionsschutz/300-Coronavirus/index.html>

Bitte informieren Sie sich bei Bedarf zunächst über diese - oder vergleichbare - Informationsmedien, wenn Sie Fragen zu aktuellen Entwicklungen beim Thema Coronavirus haben.

Für fundierte Basisinformationen keineswegs hilfreich - auch im Sinne der Erziehung zur Medienkompetenz unserer Schülerinnen und Schüler - sind m. E. die in zahlreichen Foren von sozialen Netzwerken geführten pseudofachlichen Austausche, die vielfach entweder die Gefahrenpotenziale einer weiteren

Ausbreitung des Coronavirus fehleinschätzend missachten oder aber der oben bereits zitierten „Massenhysterie“ im Umgang mit dem Virus Vorschub leisten.

Als staatliche Schule stehen wir im Austausch mit unserem Schulträger, der Stadt Siegen, mit dem Gesundheitsamt, aber auch mit der oberen Schulaufsicht bei der Bezirksregierung Arnsberg sowie mit dem Ministerium für Schule und Bildung.

**Vor diesem Hintergrund bleiben für unser FJM folgende Sachstände festzuhalten:**

1. Die am 7. März 2020 beginnende Schulfahrt der Klassen 7 nach Radfeld (Skifreizeit) findet absolut plangemäß und ohne jede Einschränkung statt. Es gibt nach derzeitigem Kenntnisstand nicht den geringsten Anlass dafür, die Jahrgangsstufenfahrt abzusagen.
2. Die für Herbst 2020 geplanten Studienfahrten der Q2 werden planungsgemäß organisiert und durchgeführt. Auch hier sind - zumal angesichts des noch verbleibenden langen Zeitraumes von 7 Monaten - keinerlei Anlässe zu erkennen, die eine aktuelle Absage bzw. Stornierung der geplanten Fahrten rechtfertigen würden.
3. Auch alle anderen in den kommenden Wochen vorgesehenen schulöffentlichen Veranstaltungen und Fahrten bzw. Exkursionen finden wie vorgesehen und geplant statt.

Sollten aktuelle Entwicklungen angesichts der weiteren Ausbreitung des Coronavirus kurzfristig andere oder veränderte Entscheidungen notwendig machen, so informieren wir Sie zeitnah über alle uns zur Verfügung stehenden schulischen Kommunikationsmedien.

**Bitte besprechen Sie mit Ihren Kindern auch so sachlich unaufgeregt wie ernsthaft die an sich einfachen Maßnahmen, die einen Schutz vor Infektion bzw. vor weiterer Ausbreitung des Virus ermöglichen:**

1. Gründliches und häufiges Händewaschen schützt grundsätzlich vollkommen ausreichend vor einer möglichen Ansteckung. Zusätzliche Desinfektionsmaßnahmen sind unnötig, schaden aber natürlich auch nicht.
2. Unnötiger direkter Körper- bzw. Hautkontakt sollte im öffentlichen Raum der Schule bzw. während des Schulwegs - z. B. im Omnibus - vermieden werden.
3. Beim Niesen/Husten unbedingt Nase/Mund bedeckt halten (z. B. durch Niesen/Husten in die Armbeuge hinein), aber keinesfalls in die vorgehaltene Hand - und danach die Hände möglichst bald gründlich waschen (gilt auch nach dem Naseputzen).
4. Bei Grippe- oder grippeähnlichen Symptomen bitte in jedem Fall der Schule fernbleiben sowie sofort unbedingt Hausarzt kontaktieren. Dies fällt natürlich in Ihre Verantwortung als Eltern bzw. Erziehungsberechtigte.

*Soviel für heute – mit ganz herzlichen Grüßen,*

*Ihr/Euer Rüdiger Käuser*